

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.
Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199.

Nr. 112.

Dienstag, den 15. Mai 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 17. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird die diesjährige Grasnutzung aus den städtischen Gräben, Böschungen und Feldwegen in dem Rathhause hier, Zimmer 55, versteigert. 5654
Wiesbaden, den 10. Mai 1900.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Samstag, den 19. d. Mts., Nachmittags, wird die diesjährige Akenutzung von einem 41 a 88,50 qm. großen Acker im Distrikte „Ochsenstall“ und die Grasnutzung von dem Terrain der Excrementengrube, links der Frankfurterstraße, an Ort und Stelle versteigert.

Sammelplatz Nachmittags 4 Uhr unterhalb des Hauses Frankfurterstraße 46.

Wiesbaden, den 10. Mai 1900.

5715

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Freitag, den 18. d. Mts., Nachmittags, wird die diesjährige Akenutzung von einem ca. 38 ar großen Grundstück im Distrikte Weiherweg und einem ca. 10 ar großen Acker oberhalb der Walkmühle an Ort und Stelle versteigert.

Sammelplatz Nachmittags 4 Uhr Ecke der Platter- und Ruhbergstraße.

Wiesbaden, den 10. Mai 1900.

5716

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

betreffend die Konstituierung der freien Schmiede-Zunft.

Nachdem das Statut der freien Schmiede-Zunft umfassend den Bezirk der Gemeinden Wiesbaden, Diebrich, Bierstadt, Dogheim, Erbenheim, Jagst, Kloppeheim, Miedenbach, Rimbach, Schierstein, Sonnenberg, Weilbach und Wildsachsen mit dem Sitze in Wiesbaden die Genehmigung des Bezirksausschusses erhalten hat, werden die Unterzeichner des Statuts hierdurch zu einer Versammlung berufen auf

Sonntag, den 27. Mai l. Js.,

Mittags 12 Uhr

im Rathhause zu Wiesbaden, Zimmer No. 16, Erdgeschoß.

Tagesordnung:

Konstituierung der Zunft und Wahl des Zunftvorstandes, sowie thunlichst auch der Inhaber der übrigen Zunftämter (§§ 37 und 38 des Statuts).

Pünktliches und vollzähliges Erscheinen der Zunftmitglieder darf unter Hinweis auf die Bestimmungen im § 24 des Statuts erwartet werden.

Wiesbaden, 11. Mai 1900.

5743

Der Magistrat:
In Vertretung: Stein.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Magistrats vom 10. Januar 1900 sollen künftig die Baugesuche erst dann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn die Straße an welcher der Neubau errichtet werden soll freigelegt, mit Kanals-, Wasser- und Gasleitung sowie in seiner ganzen Breite mit einer provisorischen Befestigung der Fahrbahn-Oberfläche (Seftüch) im Anschluß an eine bereits bestehende Straße versehen ist.

Die Bauinteressenten werden hierauf ausdrücklich aufmerksam gemacht mit dem Bemerken, daß dieses Verfahren vom 1. Oktober d. Js. ab streng gehandhabt werden wird.

Es wird dringend empfohlen, daß die Interessenten möglichst frühzeitig ihre Anträge auf den Ausbau der Zufahrtsstraßen dem Stadtbauamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Februar 1900.

2785

Stadtbauamt.
Winter.

Ausschreiben.

Die neu geschaffene Stelle eines **statismäßigen Bau-Assistenten beim hiesigen Stadtbauamt, Abtheilung für Straßenbau**, soll alsbald besetzt werden. Verlangt wird flottes Zeichnen, guter schriftlicher Ausdruck und der Nachweis gründlicher theoretischer und praktischer Ausbildung als Straßenbau-Techniker (etwa durch das Zeugniß als Baugewerksmeister, technischer Sekretär oder dergl.), sowie durch Zeugnißabschriften.

Gehalt steigend von Mark 2100 bis 3600; Anstellung mit Probejahr vorbehalten.

Gesuche mit Lebenslauf sind bis 30. Mai d. Js. an das Stadtbauamt, Abtheilung für Straßenbau, einzureichen. Wiesbaden, den 9. Mai 1900.

5721

Stadtbauamt:
Winter.

Bekanntmachung.

Die durch Umbauten in der Schlachthausanlage überflüssig gewordenen Eisentheile pp. bestehend in:

ca. 9500 Kgr. altem Eisen

„ 1870 „ „ Wellblech

„ 5000 „ „ Drahtgeflecht

„ 4600 „ „ gußeiserner Geländerständer

„ 1230 „ „ eiserner Thoren

„ 520 „ „ Guß

44 Stück alten gußeisernen Träger

18 „ Glas-, Blech- u. Steingutballon mit Schutzkörben

werden **Dienstag, den 22. Mai. d. J., Nachmittags 4 Uhr** in der Schlachthausanlage an den Meistbietenden öffentlich versteigert. 5713

Die Bedingungen liegen im Bureau der Schlachthausverwaltung zur Einsicht aus und können die Gegenstände in der Schlachthausanlage besichtigt werden.

Wiesbaden, den 8. Mai 1900.

Der Vorsitzende der städt. Schlachthaus-Deputation.
Wagemann.

Der Wiesbadener vom 15. Mai 1900. Einrückung des beim
Häufigen Verkauft daher Verfallens nur am 23. April d. J. der
Reigerten Pländer No. 35796, 36538, 36712, 38992, 39004, 39027,
39032, 39043, 39046, 39070, 39072, 39094, 39106, 39130, 39146,
39147, 39158, 39187, 39202, 39203, 39204, 39227, 39242, 39245,
39297, 39302, 39305, 39313, 39326, 39366, 39394, 39429, 39445,
39483, 39513, 39521, 39558, 39559, 39566, 39575, 39587, 39603,
39618, 39638, 39680, 39700, 39717, 39725, 39768, 39932, 39951,
40103, 40006, 40011, 40080, 40083, 40084, 40120, 40186, 40190,
40191, 40197, 40198, 40199, 40285, 40308, 40379, 40153, 40454,
40465, 40475, 40476, 40491, 40575, 40576, 40577, 40592, 40593,
40595, 40596, 40600, 40619, 40620, 40621, 40622, 40628, 40631,
40633, 40752, 40762, 40777, 40789, 40804, 40822, 40861, 40877,
40878, 40910, 40938, 40956, 40965, 40969, 40989, 40996, 40999,
41002, 41052, 41065, 41068, 41102, 41103, 41104, 41105, 41106,
41107, 41108, 41121, 41174, 41171, 41175, 41189, 41190,
41210, 41240, 41259, 41260, 41330, 41335, 41348, 41349, 41350,
41353, 41356, 41358, 41381, 41382, 41393, 41395, 41404, 41412,
41425, 41429, 41433, 41452, 41453, 41462, 41472, 41496, 41497,
41528, 41571, 41572, 41590, 41592, 41605, 41610, 41611, 41613,
41636, 41676, 41679, 41682, 41686, 41687, 41718, 41749, 41755,
41768, 41808, 41836, 41895, 41896, 41897, 41898, 41911, 41922,
41948, 41961, 41970, 41971, 41973, 42012, 42038, 42039, 42042,
42044, 42048, 42065, 42067, 42092, 42111, 42112, 42116, 42117,
42126, 42141, 42155, 42166, 42169, 42194, 42238, 42254, 42255,
42273, 42282, 42300, 42352, 42357, 42365, 42367, 42371, 42399,
42430, 42462, 42471, 42480, 40589, 40869 kann gegen Ausbändigung
der Pfandscheine bei der Pfandhaus-Verwaltung dahier in Empfang ge-
nommen werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß
die bis zum 23. April 1901 nicht erhobenen Beträge der Pfandhaus-
Auflast anheimfallen.
Wiesbaden, den 11. Mai 1900.
5668 Die Pfandhaus-Deputation.

Freiwillige Feuerwehr.



Die ordentliche General-Versammlung (§ 21
der Statuten) der freiwilligen Feuerwehr findet
**Montag den 28. Mai l. J., Abends
8 1/2 Uhr, in der Turnhalle des Turnver-
eins, Seltmannstraße 25, statt und werden
alle Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr hierzu
eingeladen.**

Dieselben wollen sich in Uniform pünktlichst ein-
finden.

Tagesordnung:

1. Bericht über Stand und Thätigkeit der Wiesbadener
Feuerwehr 1898/99.
2. Bericht über die Thätigkeit des Kommandos, des
Auschusses und der Führerschaft.
3. Bericht über den Stand der Kasse der freiwilligen
Feuerwehr.
4. Entscheidung über die Erhebung von Beiträgen zu der
Kasse der freiwilligen Feuerwehr.
5. Bericht über den Feuerwehr-Verband:
a) des Neg.-Bez. Wiesbaden,
b) des Preussischen Landes,
c) des deutschen Feuerwehr-Auschusses.
6. Anträge und sonstige Angelegenheiten.
Eine zahlreiche und pünktliche Betheiligung erwartet
Wiesbaden, den 12. Mai 1900.

Der Branddirektor:
Scheurer.

5706

**NB. Anträge zur Berathung in dieser
Generalversammlung sind bis zum 20. Mai
l. J. bei dem Branddirektor einzureichen und zu
begründen.**

Bekanntmachung.

Das Brausebad an der Kirchhofsstraße ist vom 1. Mai
bis 30. September d. J. an Werktagen von früh 6 bis
Abends 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von früh 6 bis
Mittags 1 Uhr geöffnet; es wird jedoch hierbei bemerkt,
daß Badefarten nur bis 1/21 resp. 1/29 Uhr zur Ausgabe
gelangen.
5291

Wiesbaden, den 30. April 1900.

Der Director
der städt. Wasser-, Gas- u. Electr.-Werke.
M u h a 11.



Dienstag, den 15. Mai 1900: Abonnements - Konzerte

des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüstner.
Nachm. 4 Uhr.

1. Vom Fels zum Meer, Festmarsch . . . Liszt.
2. Ouverture zu „Fidelio“ . . . Beethoven.
3. Chor und Balletmusik aus „Toll“ . . . Rossini.
4. Frühlings Erwachen . . . E. Bach.
5. La Paloma, mexikanisches Lied . . . Yradier.
6. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“ . . . Kreutzer.
7. Fantasie aus „Faust“ . . . Gounod.
8. Eljen a Magyar, Schnell-Polka . . . Joh. Strauss.

Abends 8 Uhr:

1. „Heil Europa“, Marsch . . . F. von Blon.
2. Ouverture zu „Der Maskenball“ . . . Auber.
3. Les Patineurs, Walzer . . . Waldteufel.
4. Introduction und Gebet aus „Rienzi“ . . . Wagner.
5. Zwei Charakterstücke aus „Bal costumé“ . . . Rubinstein.
a) Toréador et Andalouse.
b) Napolitain et Napolitaine.
6. Ouverture zu „Der Nordstern“ . . . Meyerbeer.
7. Méditation über ein Praeludium von J. S. Bach . . . Gounod.
8. Mendelssohniana, Fantasie . . . Dupont.

Kurhaus zu Wiesbaden:

Wiesbadener

Mai-Fest-Tage

vom 16. bis 20. Mai 1900.

Mittwoch, den 16. Mai:

Beginn des **Lawn-Tennis-Turnirs.**
Abends 8 Uhr:

Sommerfest

im Kurgarten und in sämtlichen Sälen.

Doppel-Konzert.

Grosse Illumination des Kurgartens.

9 1/2 Uhr: Fest-Ball.

Mehrere Ball-Orchester. — Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.
Anzug: Promenade-Anzug.
Von 7 Uhr ab bleibt der Garten nur für die Besucher
des Gartenfestes reservirt.

Eintritt gegen Abonnements- und Fremdenkarten (für
ein Jahr oder sechs Wochen), für Nicht-Inhaber solcher Karten
4 Mark.

Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.
Das Publikum, welches nicht die Absicht hat, am Balle theil-
zunehmen, wird höflichst gebeten, den Ausgang durch die beiden
Gartenthore rechts u. links vom Hause machen zu wollen.

Bei ungünstiger Witterung findet nur Ball in
den Sälen statt.

Donnerstag, den 17. Mai: am Tage der Kaiser-Regatta.
4 Uhr: **Konzert.** 8 Uhr: **Doppel-Konzert.**

Be gütliche Beleuchtung.

Eintritt gegen Abonnement- u. Fremden-Karten, sowie Tages-
Karten 1 Mark.

Zufolge polizeilicher Verordnung werden
am Tage des

Grossen Blumen-Korsos:

Freitag, den 18. Mai,

der Kursaalplatz und die Wilhelmstrasse zwischen den
beiden Kurhaus-Kolonnaden für den öffentlichen Verkehr,
sowie die beiden Kolonnaden für den öffentlichen
Durchgangsverkehr, von Nachmittags 2 Uhr ab bis
zur Beendigung des Korsos **gesperrt.**

Karten zu den Konzerten u. Platanenwegen zu 1 Mk.
in beschränkter Anzahl verausgabt.

Der Vorverkauf der Karten wird am Donnerstag,
den 17. Mai, Abends 8 Uhr geschlossen.
Die Inhaber von Tribünen-Billets werden gebeten,
ihre Plätze bis längstens 2 $\frac{1}{4}$ Uhr einzunehmen.
Wagen-Auffahrt 2 $\frac{1}{2}$ Uhr in der Paulinenstrasse,
Spitze am Kursaalplatz. — **Korso-Beginn Punkt 3 Uhr.**
Wiesbaden, 10. Mai 1900.

Samstag, den 19. Mai:

Schluss des **Lawn-Tennis-Turniers**. Während der Preis-
Vertheilung: Militär-Konzert auf dem reservierten Lawn-Tennis-Platz.
Abends 8 Uhr: **Russisches Nationalkonzert** im Kurgarten anläss-
lich des Geburtstages S. M. des Kaisers Nikolaus II. von Russland.
Bengalische Beleuchtung, Bouquet von Raketen, Leuchtkugeln etc.
Eintritt gegen Abonnements- und Fremden-, sowie Tages-
karten zu 1 Mark.

Sonntag, den 20. Mai:

Mittags 12 Uhr: Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.
ca. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Rundfahrt des grossen Preis- u. Blumen-Korsos des
Gauverbands IX. des Deutschen Radfahrerbundes (sportliche Lei-
tung: Wiesbadener Radfahr-Verein von 1884) um den polizeilich
gesperrten Blumengarten vor dem Kurhaus. Militär-Kon-
zert vor dem Kurhausportal. — Logenplätze der Fest-Tribünen:
Vorderplatz (3 Reihen) 3 Mk., erhöhter Rückplatz (3 Reihen)
2 Mk., Kolonnaden und Platanenwege 1 Mk. Karten-Verkauf
nur an der Tageskasse im Hauptportal bis Sonntag 1 Uhr.

Ab 4 Uhr Nachmittags (nur bei günstiger Witterung):
Grosses Gartenfest. ca. 5 $\frac{1}{2}$ Uhr: Ballonfahrt event. Fall-
schirm-Absturz. 8 Uhr: Doppel-Konzert. — Illumination. —
Grosses Feuerwerk. Eintrittspreis: 1.50 Mk.
Städtische Kur-Verwaltung.

Erinnerungs-Medaillen in vergoldeter Bronze.

Avers: Das Kurhaus in künstlerisch ausgeführter Prägung,
Revers: Inschrift: „Zur Erinnerung an die Wiesbadener Mai-
Fest-Tage anlässlich der Anwesenheit Sr. Majestät Kaiser
Wilhelm II.“
sind an der Tageskasse des Kurhauses zu haben. — Preis 2 M.
An Wieder-Verkäufer werden Medaillen gegen Baar-
zahlung unter Gewährung entsprechenden Rabattes abgegeben.

Radfahr-Korso.

Anmeldungen hiesiger Einzelfahrer: Damen
und Herren, sowie hiesiger Kurgäste, welche sich an dem
am Sonntag, den 20. Mai, Nachmittags 3 Uhr stattfindenden

Grossen Radfahrer-Preis- und Blumen-Korso

zu theilhaben beabsichtigen, nehmen die Kur-Verwaltung, sowie
Herr Ed. Möckel, Langgasse 24, entgegen.

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 12. Juni 1900, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr,
wird das den Eheleuten Kaufmann Karl Gärtner und
Marie, geb. Schnadel, zu Viebrich zustehende, in der
dortigen Gemarkung belegene Immobilien-Besitzthum, be-
stehend aus einem zweistöckigen Wohnhause mit Zubehör,
belegen an der Waldstraße, einem dreistöckigen Wohn-
hause nebst Hofraum, belegen an der Ecke der Wald- u.
Marienstraße, einem zweistöckigen Wohnhause mit Front-
spitze, einem Saalbau, einem Schlachthaus nebst Hof-
raum, belegen an der Waldstraße, zwischen Nikolaus Kopp
und Karl Gärtner, einem Saal- und Hotelgebäude nebst
Hofraum, belegen an der Marienstraße, sowie 2 Aedern,
zusammen auf 247,430 M. taxirt, im Gerichtsgebäude,
Zimmer 98 zum zweitenmale zwangsweise öffentlich ver-
steigert werden.

Wiesbaden, den 7. Mai 1900.

Königliches Amtsgericht 12.

geschnitten und sein gehalten, per Gentner Mt. 2.
b) Buchenholz

geschnitten und grob gespalten per Gentner Mt. 1.50.
Bestellungen werden im Rathhause, Zimmer 13, Vor-
mittags zwischen 9—1 und Nachmittags zwischen 3—6 Uhr
entgegengenommen.

Sonnenberg.

Bekanntmachung.

Zum Schutze der Singvögel.

Mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu
einer Woche wird bestraft, wer, pp. Vogelnester zer-
stört oder Eier oder Junge von Vögeln aus-
nimmt etc.

Mit Rücksicht auf die häufigen Verletzungen gegen
diese Vorschrift werden die Eltern und Vormünder, sowie
die Herren Lehrer und Erzieher hñslichst ersucht, die ihrer
Aufsicht und Erziehung anvertrauten Kinder entsprechend
zu belehren und zu verwarnen.

Sonnenberg, den 12. Mai 1900.

Der Bürgermeister:
Schmidt.

00

Bekanntmachung.

Die 1. Rate Staatssteuer für 1900 gelangt am
15. Mai l. Js. bei der hiesigen Gemeindefasse Vor-
mittags zwischen 8 und 12 Uhr zur Erhebung.

Die Steuerpflichtigen werden hierauf mit dem Be-
merken aufmerksam gemacht, die Einzahlung recht pñktlich
zu bewirken, weil das Zwangsverfahren schon nach 3 Tagen
eingeleitet werden muß.

Sonnenberg, den 14. Mai 1900.

Der Bürgermeister:
Schmidt.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 15. Mai cr., Mittags 12 Uhr,
werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13:

3 Ladenschränke mit 120 Rollen Seidenband, ein
compl. Bett (nussb.), 1 Verticow, 1 Waschkommode,
1 Consolschrank, 2 Pfeilerspiegel m. Consol, zwei
zweith. Kleiderschränke, 2 Kommoden, 3 Sopha's, ein
Rondeau, 2 Spiegel, 1 Teppich, 1 compl. Drehbank,
1 Kassenschrank, 1 Schreibpult, 35 Stück Cheviot,
Kammgarn Buckskin und Winterstoff, sowie 1 gold.
Rem.-Uhr mit gold. Kette und ein Winterüberzieher

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.
Wiesbaden, den 14. Mai 1900.

5767

Salm, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 15. Mai 1900, Mittags 12 Uhr
werden in dem Rathhause zu Viebrich:

1 Kleiderschrank, 1 Waschkommode mit Marmor-
platte, 1 Verticow, 1 Sopha, 1 Herrnschreib-
1 Blumentisch, 1 Spiegel, 1 Bild, 2 Hobelbänke
mit compl. Werkzeug, 6 Diele Eichenholz u. and. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.
Wiesbaden, den 14. Mai 1900.

5751

Wollenhaupt,

Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 17. Mai cr., Vorm. 10 Uhr
werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13 dahier:
ca. 50 Reste versch. Stoffe zu Anzügen, Hosen,
Westen und Paletots

öffentlich freiwillig gegen Baarzahlung versteigert.
Wiesbaden, den 14. Mai 1900.

5765

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Klasse	Stückzahl	Preis pro Stück	Preis pro 1000	Preis pro 10000	Preis pro 100000	Preis pro 1000000	Preis pro 10000000	Preis pro 100000000	Preis pro 1000000000
I	1.00	0.50	6	12	0.50	0.25	0.10	20	28
II	1.50	0.75	9	18	0.75	0.37	0.15	30	42
III	2.00	1.00	12	24	1.00	0.50	0.20	40	56
IV	2.50	1.25	15	30	1.25	0.62	0.25	50	70
V	3.00	1.50	18	36	1.50	0.75	0.30	60	84
VI	3.50	1.75	21	42	1.75	0.87	0.35	70	98
VII	4.00	2.00	24	48	2.00	1.00	0.40	80	112

Local-Gewerbeverein.

Die diesjährige

General-Versammlung

findet am Montag, den 21. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, in der Turnhalle, Wellringstraße 41, statt und werden die Mitglieder hiermit zu recht zahlreichem Besuche höflichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeit des Vereins im letzten Jahre.
2. Bericht des Ausschusses zur Prüfung der 1898/99er Rechnung.
3. Vorträge der Rechnung für 1899/1900.
4. Wahl der Kommission zur Prüfung derselben.
5. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben für 1900/1901.
6. Neuwahl an Stelle der statutenmäßig ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes, der Herren: Stadtrat W. Bedel, Glasermeister Joh. Gebr., Dekorationsmaler Gust. Hildebrandt, Tapeziermeister Friedr. Kaltwasser und Hofschmiedemeister G. A. Nibbelin.
7. Wahl der Abgeordneten für die General-Versammlung des Gewerbevereins für Nassau in Grenzhausen.
8. Stellung von Anträgen für diese Versammlung.

5741

Der Vorstand.

Zu verkaufen.

- Villa** für Pension mit 15 Zimmern, großer Garten, ganz nahe dem Kurhaus, mit kleiner Anzahl, durch **Wilh. Schöpfer**, Zahnstraße 36.
- Hochseine Villa** Nerothal, schönem Garten, Centralheizung, auch für zwei Familien geeignet, durch **Wilh. Schöpfer**, Zahnstraße 36.
- Villa** Gustavfreitagstraße, schönem Obst- und Biergarten, 15 Zimmer, durch **Wilh. Schöpfer**, Zahnstraße 36.
- Rechtliches Haus** Rheinstraße, Thorsfahrt, großer Werkstat, Hofraum für jeden Geschäftsmann geeignet. Anzahlung 10,000 M., durch **Wilh. Schöpfer**, Zahnstr. 36.
- Rechtliches Haus**, ganz nahe der Rheinstr., Thorsfahrt, Werkstat, großer Hofraum, Preis 54,000 M., Anzahl. 6-8000 M., durch **Wilh. Schöpfer**, Zahnstr. 36.
- Hochseine Reutable Stagenhäuser**, Adelheidstr., Kaiser Friedrich-Ring, durch **Wilh. Schöpfer**, Zahnstr. 36.
- Villa** mit Stallung für 4 Pferde, großer Garten, schöne Lage, auch wird ein Grundstück in Tausch genommen, durch **Wilh. Schöpfer**, Zahnstr. 36.
- Stagenhaus**, ganz nahe der Rheinstr., 4 Zimmer-Wohnungen, besonders für Beamten geeignet, billig feil, durch **Wilh. Schöpfer**, Zahnstr. 36.
- Rechtliches Haus**, oberen Stadtteil, mit sehr gut gehendem Holz- und Kohlengeschäft zu 48,000 M., keine Anzahlung 685 durch **Wilh. Schöpfer**, Zahnstr. 36.

Neubau.

Hochselegante, mit allem Comfort der Neuzeit, Bad, Villa elektrischem Licht, Kohlen- und Speise-Auszügen eingerichtete 2 Salons, 8 Zimmer nebst Fremden- und Gesindezimmern, Küche etc. in feinsten Villenlage Wiesbadens, Weinbergstraße 13, vis-à-vis dem Nerothal, staub- und rauchfrei, 3 Minuten von der Dampfbahn und Wald, herrliche Fernsicht, steht zu verkaufen. Die Villa ist eine denn schönsten, welche bis jetzt in Wiesbaden erbaut worden sind. Wegen Verkauf wende man sich an den Eigenthümer **J. Elekhorn** Emserstr. 42, oder an **Christian Glücklich**, Wilhelmstr. 50. Eingesehen von 3-6 Uhr Nachmittags jeden Tag. 8025

Die Immobilien- und Hypotheken-Agentur

von **J. & C. Firmenich,**

Hellmundstraße 53,

empfehlen sich bei An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplänen, Vermittelung von Hypotheken u. s. w.

Mehrere Häuser mit größeren und kleineren Weinletern, hiervon eins mit Geschäft, zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Einige rentab. Häuser mit Werkstätten im Preise von 46 000 und 60 000 M. mit 5000 M. Anzahl. zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein Gehaus mit gutgehendem Colonialw.-Geschäft, welches Laden und Wohnung von 3 Zim. und Zubeh. frei rentiert, zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Verschiedene Häuser in Schierst., Niederwalluf und Eltville, theils ganz neu, im Preise von 15-42 000 M. zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Ein neues sehr schönes Landhaus am Bahnhof Dohheim, mit oder ohne groß. Terrain, auch für Fabrikanlagen geeignet ist zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Mehrere Villen Emserstr., im Preise von 20-65 000 M., worunter einige für Bauplananten sehr geeignet, zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Eine Schiefergrube mit vorzügl. Schiefer und ein Eisensteinbergwerk in der Nähe v. Altenkirchen sofort zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Verschiedene Häuser m. Stallung od. Lagerräume od. Terrain, wo sich solche erbauen lassen, in den versch. Stadtlagen zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Ein Haus mit gut gehender Wirtschaft, auch für Mehrgerei geeignet, in einer belebten Stadt am Rhein, für 54 000 M. zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Eine größere Anzahl rentab. Stagenhäuser, süd- und westl. Stadtheil, sowie Pension- und Herrschafts-Villen in den versch. Stadt- und Preislagen z. verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Dienstag, den 15. Mai 1900.

236. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig, Zum 15. Male:

Novität. **Blas den Frauen.** Novität.

Schwank in 4 Akten von Balabréque und Hennequin.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Volten-Baders.

Regie: Adwin Unger.

Cascadier	Gans Manussi.
Frau Cascadier	Clara Krause.
Renee, deren Tochter	Gust. Kollend.
Camille, deren Tochter	Käthe Erholz.
Andrée	Else Tillmann.
Ciboulet, Andréas Gatte	Otto Kieners.
Pontgirard	Max Wiese.
Malvine de la Roche Tailhé	Sofi Schenl.
Noëmi Badard, Wälscherin	Margrethe Perida.
Bouquet des Hs, Gerichts-Präsident	Gust. Schulze.
Courpefeaux, Advokat	Friedr. Schumann.
Beaulois, Gerichtsdiener	Albert Rosenow.
François, Zimmermädchen	Georg Albre.
Amélie	Elly Osburg.
Césarine	Clara Werther.
Jean	Hermann Kunz.
Ein Wachtmann	Richard Krone.
Eine Portiersfrau	Minna Agte.
Ein Koch, ein Zeitungverläufer, Beiführer, Anwälte, Damen der Liga	

Ort der Handlung: Paris.

Nach dem 1. und 2. Akte finden größere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Mittwoch, den 16. Mai 1900.

237. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Zum 28. Male:

Novität. **Die Dame von Maxim.** Novität.

(La Dame de chez Maxim.)

Schwank in drei Akten von Georges Feydeau. Deutsch von Benno Jacobson.